



Infobrief 13/2022

12.08.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute erhalten Sie den CaSu Infobrief 13_2022, mit Informationen aus der CaSu und Fachinformationen zur Suchthilfe sowie zur Corona-Pandemie zu Ihrer Kenntnis.

Aus der CaSu

- Termine und Veranstaltungen CaSu

Tagungen/Veranstaltungen

- ✓ **Safe the date! Mitgliederversammlung und sozialpolitischer Fachtag CaSu am 01.-2.12.2022**, Maternushaus Köln. Die CaSu wird sich im Sozialpolitischen Fachtag am 2. Dezember mit dem zentralen Thema „**Caritas Suchthilfe – ein attraktiver Arbeitsplatz mit Zukunft?!**“ befassen und hierbei Fragen der Mitarbeitergewinnung und -bindung ansprechen. Wir werden Fragen aufgreifen, was es bedeutet in einem kirchlichen Kontext beschäftigt zu sein und warum es attraktiv ist, gerade in der Suchthilfe zu arbeiten. Hierzu haben wir interessante Referent_innen angefragt und werden den Fachtag mit Ihnen sehr dialogisch gestalten. Bitte merken Sie sich diesen Termin gerne vor.
- ✓ **Ausblick:** Mitgliederversammlung / CaSu-Fachtage 2023, 22.-24.11.2023, Kolpinghotel Münster

Kooperationstagungen

- ✓ **Neuer Termin:** verbändeübergreifender Fachtag soziotherapeutische Einrichtungen nun am **07.03.2023**

CaSu-Rat

- ✓ Sitzung CaSu-Rat, 16.08.2022, Frankfurt
- ✓ Sitzung CaSu-Rat, 07.10.2022, virtuell
- ✓ Sitzung Casu-Rat, 01.12.2022, Maternushaus Köln

Arbeitsgruppen CaSu aktualisiert

Sofern Sie bisher noch nicht an einer Arbeitsgruppe der CaSu teilgenommen haben, hierfür aber Interesse haben, wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der CaSu (Silke.Strittmatter@caritas.de, 0761 200-363; Stefan.Buerkle@caritas.de, 0761 200-303). Die Termine der feststehenden Treffen der Arbeitsgruppen als Präsenz- oder Videokonferenzen sind:

- ✓ **AG CMA / Eingliederungshilfe: 30.09.2022, 10:00 bis 13:00 Uhr**, Videokonferenz
- ✓ **AG Wohnungslosenhilfe/Suchthilfe: 25./26.10.2022**, Köln (Themen: Präsentation und Bearbeiten aktueller Themen der Einrichtungen, strukturierte Fachaustausch,

Austausch erfolgreicher Strategien zur Umsetzung von Zielen gegenüber Politik, Kostenträgern, etc.)

- ✓ **AG Glücksspielsucht: 27.10.2022**, 10:30- 15:30 Uhr, JJ Frankfurt
- ✓ **AG Drogenarbeit: 16.11.-17.11.2022**, Villa Lilly, Bad Schwalbach (Themen: Fachbezogener Austausch zu aktuellen Themen der Einrichtungen und Drogenarbeit; Fachthemen werden im Vorfeld der Veranstaltung erfragt und festgelegt)
- ✓ **AG Ambulante Reha Sucht ARS: 24.11.2022**, 10:00 bis 12:00 Uhr, virtuell (Themen: Erfahrungsaustausch der ambulanten Einrichtungen zu aktuellen Themen der ARS)

Fachinformationen

- Rehabilitation

- **Telematik – Infrastruktur:** Am 04.07.2022 fand das erste Gespräch zur Finanzierungsvereinbarung **Telematik Infrastruktur** für die ARS und externe Adaption mit dem GKV – Spitzenverband statt.
Grundlage für diese Entwicklung ist das Patienten-Daten-Schutzgesetz (PDSG), das bisher die Krankenhäuser zur Beteiligung an der Telematik-Infrastruktur verpflichtet. Anderen Bereichen, wie den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, sowie in der Folge auch den ambulanten Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitserkrankungen, muss nach dem im vergangenen Herbst in Kraft getretenen PDSG die Möglichkeit zur Teilnahme eröffnet werden; eine Verpflichtung zur Beteiligung besteht nicht. Insgesamt schafft die TI eine technische Basis, um Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen durch Nutzung von Informations- und Telekommunikationstechnik weiterentwickeln zu können.
Die Telematik-Infrastruktur ermöglicht:
 - ✓ einen elektronischen Datenaustausch zwischen Versicherten, Krankenkassen, Leistungserbringern und dem Betrieb digitaler Anwendungen in der Gesundheitsversorgung,
 - ✓ den Zugriff auf Versichertenstammdaten und die Erstellung eines elektronischen Medikationsplans,
 - ✓ eine sichere Kommunikation mit anderen Leistungserbringern sowie
 - ✓ den Zugriff auf die elektronische Patient_innenakte und die Ausstellung von e-Rezepten.

Für die Leistungserbring haben Herr Abstein, bus, Herr Leydecker, fdr, Herr Dr. Steffen, FVS und Herr Bürkle DCV/CaSu/DHS teilgenommen. Ein erster Entwurf für eine Vereinbarung lag vor.

In der Sondierung wurde deutlich, dass die Kosten, die den ambulanten Einrichtungen entstehen, nur bedingt übernommen werden können und den Einrichtungen weitere Kosten verbleiben. Nach einer Berechnungsvorlage des FVS würden den Einrichtungen noch etwa € 5,00 pro. Leistung verbleiben, die nicht refinanziert wären. Dies beträfe z.B. Gebühren für Lizenzen, Anerkennung der Software als Medizinprodukt etc. Auch wurde ersichtlich, dass die Vereinbarung für die Krankenhäuser bzw. die Reha- und Vorsorgeeinrichtungen nicht 1:1 auf die ARS übertragbar ist und gesonderte Regelungen getroffen werden müssen. Für die ARS und die externe Adaption sind getrennte Regelungen erforderlich.

Weiteres Vorgehen: Ein Abstimmungsgespräch der Vertreter_innen der Leistungserbringerverbände findet am 16.09., 11:00 bis 13:00h. statt. Hierzu sollen über die DHS weitere Praxisvertreter_innen aus den Verbänden zur Teilnahme am Gesprächsprozess mit der GKV angefragt werden. Die GKV wird bis September einen überarbeiteten Entwurf der Vereinbarung vorlegen. Das kommende Gespräch der GKV

mit den Leistungserbringern ist für Oktober vorgesehen. Die GKV wird einen Termin benennen.

- **DRV Bund Fachaustausch: Tabakentwöhnung in der medizinischen Rehabilitation:** Die DRV Bund führt am 17.10. und 18.10.2022 einen Online-Fachaustausch zum Thema „Tabakentwöhnung in der medizinischen Rehabilitation“ für Psycholog_innen und Psychotherapeut_innen aus medizinischen Rehabilitationseinrichtungen durch. Beigefügt finden Sie die Ankündigung zur Veranstaltung sowie einen Anmeldevordruck.



- **BAR – neue Veröffentlichungen der BAR:** Mit dem beigefügten Anschreiben weist die (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) BAR auf die zuletzt von der BAR erarbeiteten gemeinsamen Empfehlungen zu den Bereichen „Sozialdienste“ und Integrationsfachdienste“ hin, die inzwischen veröffentlicht sind. An der Erarbeitung war auch die BAGFW mit ihren Fachausschüssen im Rahmen von Stellungnahme-Verfahren beteiligt. Zudem gibt eine neue Veröffentlichung in der Serie „Wegweiser Leichte Sprache“, Heft 2 zum Thema „Gesundheit und Pflege“. Hierin werden u.a. die Leistungen zur med. Vorsorge und Rehabilitation erklärt. Der entsprechende Link findet sich in dem Anschreiben.



- **BAR Navigator:** Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) hat einen digitalen Zuständigkeitsnavigator, für eine schnelle Orientierung für Berater_innen aber auch Bürger_innen, über die Trägerbereiche und ihre Zuständigkeiten im gegliederten Reha- und Teilhabesystem entwickelt. Dieser ist Ende des letzten Jahres an den Start gegangen. Hierüber hatten wir im CaSu-Infobrief informiert. Jetzt liegt eine aktualisierte Version vor. Beigefügt finden Sie das Schreiben der BAR mit weiteren Informationen.



- **Karlsruhe stärkt Rechte Inhaftierter**

Das Bundesverfassungsgericht hat in einem aktuell veröffentlichten Beschluss die Rechte Inhaftierter klargestellt. Die Verfassungsbeschwerde eines Mannes, der sich gegen mehrere von ihm als entwürdigend empfundene Drogenkontrollen gewehrt hatte, bewerteten die Richter als „offensichtlich begründet“. Ein wichtiger Erfolg für drogenabhängige Menschen in Haft. Hierauf ist auch die FAZ in einem Beitrag eingegangen [mehr lesen](#).

- **Bundessuchtbeauftragter regt Werbebeschränkungen für Sportwetten an**

Der Sucht- und Drogenbeauftragte Burkard Blienert mahnt die Einschränkung von Sportwettenwerbung in Deutschland an. Reklame für suchtgefährdende Angebote sei „nie etwas

Sinnvolles“, sagte der SPD-Politiker am vergangenen Freitag den Portalen der *Ippen*-Media-Gruppe. Hierauf weist das Deutsche Ärzteblatt hin [...mehr lesen](#).

- **Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimittel**

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) hat über einen Zeitraum von fünf Jahren Daten zur Therapie mit Cannabisarzneimittel gesammelt. Im beigefügten Abschlussbericht der Begleiterhebung ist die Zusammenstellung und Auswertung der Daten zur Therapie mit Cannabisarzneimitteln dargestellt.



Abschlussber...
abschlussber...

- **Praxisstudie Bürgernahe Verwaltung digital? OZG**

Mit dem Online-Zugangsgesetz (OZG) von 2017 sind der Bund, die Länder und Kommunen verpflichtet, ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 auch digital anzubieten. Hierunter fällt auch die Suchtberatung. (Über die digitale Entwicklung im Bereich der Suchthilfe: online-Beratung, Projekt DigiSucht und OZG haben wir im Infobrief fortlaufend informiert.) Die Praxisstudie „Bürgernahe Verwaltung digital?“ geht den Fragen nach, wie sich die Umsetzung des Gesetzes auf die Verwaltungspraxis der Kommunen auswirkt. Was verändert sich für die Bürger_innen und was für Beschäftigte? Die Ergebnisse finden Sie beigefügt in einer Langversion (FES diskurs) und in einer Kurzversion (FES impuls) zur Kenntnis.



2022 FES

diskurs



2022 FES impuls

impuls

- **KONTUREN - Kinder mitnehmen – Therapieleistungen für suchtkranke Frauen und Kinder**

In einem neuen Beitrag des Onlineportals KONTUREN [Die Kinder mitnehmen – KONTUREN](#) beschreiben Gotthardt Lehner und Nathalie Susdorf die Arbeit von zwei Rehafachkliniken, die ein gemeinsames Ziel haben: suchtmittelabhängige Frauen und deren Kinder auf ihrem Weg in eine suchtfrei Zukunft nachhaltig zu unterstützen.

- **Aktion Psychisch kranke e.V. lädt zu Fachtag und Selbsthilfetag**

Im Mittelpunkt des Fachtags „Perspektiven der Hilfen für psychisch kranke Menschen“, am 7. September in Berlin, der auch für die Belange Suchtkranker von Bedeutung ist, steht der im Psychiatriedialog diskutierten Handlungsbedarf und Zielsetzungen im Zusammenhang mit den Handlungsaufträgen im Koalitionsvertrag. Der Selbsthilfetag „Partizipation als gemeinsame Aufgabe im Dialog – Denkanstöße für Teilhabe und Selbstbestimmung“ findet am Folgetag statt. Beide Veranstaltungen werden im Humboldt Carre in Berlin durchgeführt. Beigefügt finden Sie die Einladung mit Programm und Informationen zur Anmeldung (www.apk-ev.de).



Aktualisierte Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / Krankheit COVID-19

- **Pandemievorsorge für Herbst und Winter: neuer rechtlicher Rahmen im Infektionsschutzgesetz**

Die Koalitionsregierung hat die Inhalte des neuen Infektionsschutzgesetzes in einem Entwurf vorgelegt. Dieser ist dem Infobrief als Anlage beigefügt. Die Umsetzung ist für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 07.04. 2023 in einem lageabhängigen Stufenmodell vorgesehen. Das IFSG sieht einerseits bundesweit geltende Maßnahmen vor (Maskenpflicht, Testnachweispflicht), andererseits können optionale länderbezogene Maßnahmen und eine Hotspot-Regelung zur Anwendung kommen, wenn die Infektionslage dies bedingt und worüber weiter verschärfte Auflagen möglich werden. Weiter ist dem Infobrief auch eine Gemeinsame Pressemitteilung des Bundesministerium für Gesundheit und dem Bundesministerium der Justiz beigefügt, aus der Sie weitere Informationen entnehmen können, siehe Link [Pandemievorsorge für Herbst und Winter: neuer rechtlicher Rahmen im Infektionsschutzgesetz - Bundesgesundheitsministerium](#). Weiter möchten wir zu aktuellen Entwicklungen auf die Informationsseite der Website des BMG hinweisen [Coronavirus: Aktuelles | FAQs | Infos - Bundesgesundheitsministerium](#).



- **Corona-Sonderregelung: Telefonische Krankschreibung bei leichten Atemwegserkrankungen ab sofort wieder möglich**

Hierauf weist der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) in einer Pressemitteilung hin. Die Regelung gilt vorerst befristet bis 30. November 2022. Den vollständigen Text der Pressemitteilung finden Sie unter: [Pressemitteilungen und Meldungen - Gemeinsamer Bundesausschuss \(g-ba.de\)](#)

Aus dem DCV



- **Caritas Coffee Call**

15 Minuten mit 1 Kolleg:in von 1,2 Millionen: Beim Caritas Coffee Call lernst du deine Caritas ganz neu kennen. Melde dich für deinen Videoanruf auf dasmachenwirgemeinsam.de/coffeecall an.

Caritas Coffee Call. Oder: Kennenlernen mal anders.

“Dein Mikrofon ist noch aus!” war wohl einer der Sätze dieser Pandemie – zumindest, wenn man im Home Office war. Was aber für uns alle gilt: Videocalls wurden von der Ausnahme eher zur Regel – ob beruflich oder privat. Mit dem Caritas Coffee Call verbinden wir beides: Zum ersten Mal können sich die 1,2 Millionen Beschäftigten und Freiwilligen der Caritas in Deutschland ganz unkompliziert kennenlernen und vernetzen! In einem 15-minütigen Videoanruf, unterstützt vom Softwareanbieter Mystery Minds, kann bei Kaffee, Tee, Apfelschorle, geschwätzt, gequatscht, miteinander gelacht oder voneinander gelernt werden. Die Hauptsache ist: Ihr habt eine gute Zeit!

Von der Münchner Pflegekraft über den IT-Sachbearbeiter in Leipzig bis zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin in Flensburg: Spannende Menschen und spannende Geschichten warten auf euch. Meldet euch am besten gleich an. (Text Kampagne, DCV)

Hier anmelden: www.dasmachenwirgemeinsam.de/coffeecall

Beigefügt im Anhang finden Sie Info-Material und eine Auswahl an Mustertexten für die Bewerbung der von der Präsidentin sehr geschätzten Aktion der Caritas Coffee Calls des Referats Kampagne im DCV, die Sie gerne zur weiteren Verbreitung dieser Aktion nutzen können.



Caritas_Coffee_... 22_07_25 Caritas
Coffee_Call_ML...

- **Kirchlicher Datenschutz – Onlineseminare**

Die Fortbildungsakademie des DCV weist auf zwei Online-Veranstaltungen zum kirchlichen Datenschutz hin

05. September 2022

Wir sind auch für das verantwortlich, was wir nicht tun: Datenschutz-Einführung für Geschäftsführungen und Vorstände (S22062)

In diesem kompakten Tagesseminar erfahren Sie als Mitglied des Vorstands oder der Geschäftsführung, wie Sie den Kirchlichen Datenschutz in Ihrer Organisation verbindlich regeln und persönliche Haftungsrisiken minimieren.

06.-07. September 2022

Datenschutz in sozialen Einrichtungen: Einführung in das KDG – rechtliche Anforderungen und Umsetzungen im operativen Tagesgeschäft (S22058)

Dieses Online-Seminar eignet sich besonders für angehende und neue Datenschutzbeauftragte und Datenschutzkoordinator_innen sowie an weitere Verantwortliche, die sich einen fundierten Überblick über die Datenschutzerfordernungen an soziale Organisationen verschaffen wollen.

Und für alle, die eine **umfassende Weiterbildung zum Kirchlichen Datenschutz** suchen: Auch für den Erwerb des Datenschutz-Fachkundenachweises (19.-23. September in Paderborn) gibt es noch wenige freie Plätze!

Weitere Informationen erhalten Sie über die FAK des DCV, Frau Anne-Kerrin Gomer-Simpfendörfer, Tel. 0761 200-1704, www.caritas-akademie.de

- **Digitale Workshops – Themen der Wohnungslosenhilfe, u.a. „Sucht und Wohnungslosigkeit“**

Die Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (KAG W) bietet regelmäßig kompakte und praxisnahe digitale Workshops zu Themen der Wohnungslosenhilfe an, u.a. zu den Themenbereichen „Sucht und Wohnungslosigkeit – Herausforderungen und Perspektiven“, mit Beiträgen der gemeinsamen **AG Wohnungslosen – und Suchthilfe** von KAG W und BAG CaSu, sowie und „Wohnungslosigkeit und Alter: Gealterte Wohnungslose unterstützen“. Weitere Informationen finden Sie in der beigefügten Anlage



- **Menschenrecht auf Wohnen einlösen!**

Aufbruch in eine soziale Wohnungspolitik – Wohnungslosigkeit bis 2030 beseitigen! - Bezahlbaren Wohnraum im Bestand erhalten und neuen schaffen

Beigefügt finden Sie die Position des Deutschen Caritasverbandes e.V. und der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe „Menschenrecht auf Wohnen einlösen!“ zur Kenntnis.



Stellenanzeigen

- **Psychologe_in mit therapeutischer DRV-anerkannter Zusatzqualifikation (m/w/d) gesucht**

Der Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. sucht für die Caritas Integrative ambulante Entwöhnungstherapie, Ambulantes Suchtzentrum, Große Hamburgerstraße 18, 10115 Berlin, ab dem **01.10.2022 oder später** eine/n Psycholog_in mit therapeutischer DRV-anerkannter Zusatzausbildung (m/w/d) in Teilzeit 50%, befristet für ein Jahr (langfristige Zusammenarbeit erwünscht). Weitere Informationen entnehmen Sie gerne der beigefügten Stellenanzeige.



- **Psychologischen Psychotherapeut mit gleichzeitiger Leitung Bereich Gesundheit (m/w/d) gesucht**

Die Caritas Münster sucht eine/n Psychologischen Psychotherapeut_in mit 19,5 Stunden/Woche mit gleichzeitiger Leitung. Für die Leitungstätigkeit erfolgt eine Freistellung von 10,0 Std. wöchentlich. Die Höhe der übrigen Stunden variieren in Abhängigkeit zu dem inhaltlichen Einsatz im Bereich Gesundheit. Weitere Informationen entnehmen Sie gerne der beigefügten Stellenanzeige.



Stellenangebot
Lösung Suchth...

- **Aktionsbündnis Nichtraucher e.V. (ABNR) sucht Geschäftsführer_in und Sachbearbeiter_in (m/w/d)**

Gesucht wird eine Geschäftsführer_in in Teilzeit (mind. 20, max. 30 Wochenstunden) und eine Sachbearbeiter_in in Teilzeit mit 12-14 Wochenstunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Weitere Informationen entnehmen Sie gerne den beigefügten Stellenanzeigen.



Stellenausschnitt... Stellenausschnitt...

Termine extern

- **30. August 2022** **Fachtagung der NLS** zum Thema „So vielfältig wie das Leben – Leistungen der Suchthilfe“, Information und Anmeldung unter www.nls-online.de
- **22.-23. September 2022** **12. Kongress der Sozialwirtschaft in Magdeburg.** Weitere Informationen sowie Anmeldeoptionen finden Sie unter www.sozkon.de
- **28.-29. September 2022** **Managementtagung bus.** Das Programm finden Sie unter www.suchthilfe.de. Hier geht es direkt zur [Online-Anmeldung](#)
- **04.-06. Oktober 2022** **Wissenschaftliches Gespräch DG Sucht. 18.**
Wissenschaftliche Gespräch der DG-Sucht, vom 04.-06.10.2022 in Bielefeld/Bethel. Das diesjährige Thema lautet „Lost in Transition - Versorgungslücken und deren Auswirkungen für Abhängigkeitserkrankte in Deutschland“.
Den Flyer finden Sie in der Anlage, Anmeldungen sind möglich unter dg-sucht@t-online.de.
- **26.-28. Oktober 2022** **Safe the date! DHS Fachkonferenz zum Thema „Drogen- und Suchtpolitik“**, Essen www.dhs-fachkonferenz.de

Mit herzlichen Grüßen – Stefan Bürkle

Stefan Bürkle

Caritas Suchthilfe – CaSu
Bundesarbeitsgemeinschaft der Suchthilfeeinrichtungen
im Deutschen Caritasverband
Leiter Geschäftsstelle

Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Telefon 0761 200 303
Telefax 0761 200 11303
Mobil 0160 97 254 117
E-Mail stefan.buerkle@caritas.de
Internet www.caritas-suchthilfe.de



dasmachenwirgemeinsam.de
www.caritas.de | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [YouTube](#)

*Gut informiert sein und besser arbeiten?
Die neue caritas und das CariNet stehen Ihnen zur Verfügung.*



Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden muss.